



## **Änderungsantrag**

der Abgeordneten **Thomas Kreuzer, Karl Freller, Kerstin Schreyer-Stäblein, Peter Winter, Prof. Dr. Gerhard Waschler, Reserl Sem, Martin Bachhuber, Petra Dettenhöfer, Norbert Dünkel, Dr. Ute Eiling-Hütig, Wolfgang Fackler, Hans Herold, Michael Hofmann, Harald Kühn, Otto Lederer, Tobias Reiß, Heinrich Rudrof, Berthold Rüth, Klaus Steiner, Klaus Stöttner, Peter Tomaschko, Carolina Trautner, Ernst Weidenbusch, Georg Winter CSU**

**Haushaltsplan 2015/2016;  
hier: Förderung der Kooperation von Schulen und Sportvereinen  
durch das Modellprojekt „Sport nach 1“  
(Kap. 05 04 Tit. 684 90)**

Der Landtag wolle beschließen:

Im Entwurf für den Doppelhaushalt 2015/2016 wird folgende Änderung vorgenommen:

Bei Kap. 05 04 Tit. 684 90 wird der Ansatz für das Jahr 2015 um 100,0 Tsd. Euro von 640,0 Tsd. Euro auf 740,0 Tsd. Euro erhöht.

Die Deckung erfolgt aus Kap. 13 03 Tit. 893 06.

### **Begründung:**

Die zusätzlichen Mittel werden zur Förderung des Modells „Sport nach 1“ verwendet. Das Modell „Sport nach 1“ wurde vom StMBW mit dem Bayerischen Landes-Sportverband e.V. und dem Bayerischen Sportschützenbund e.V. im Jahr 1991 gegründet und hat seither eine beachtliche Entwicklung auf nunmehr rund 4.000 Kooperationen vollzogen. Es zielt darauf ab, bayerischen Schülerinnen und Schülern durch eine institutionalisierte Kooperation zwischen Schulen und Sportvereinen ein zusätzliches, den Sportunterricht ergänzendes freiwilliges nachmittägliches Sportangebot zu unterbreiten. Insoweit ist es als Teil schulischer Ganztagsangebote zu sehen. Kooperationen des Sport-nach-1-Modells können aber auch außerhalb der festen Strukturen offener und gebundener Ganztagsangebote eigenständig durch einen standardisierten Vertragsschluss zwischen Schule und Sportverein eingerichtet werden. Hierdurch können im Brückenschlag zur außerschulischen Lebenswelt nachmittägliche Sportangebote z.B. auch an kleinen, ländlichen Schulen mit der Zielsetzung einer langfristigen sportlichen Betätigung angeboten werden.